

## GKPH 3B f Zum Handeln anleiten

### Zum Handeln anleiten

*Anleitung von zu pflegenden Menschen bei der Durchführung von unbekannten Handlungsabläufen in Selbst-/ Fremdversorgung*

1. Begriffsklärung und Zielsetzung von Anleitung
2. Cognitive Apprenticeship
3. To do: Zu einer konkreten Handlungsdurchführung anleiten



**Konfuzius** chinesischer Philosoph.

Er lebte vermutlich von 551 v. Chr. bis 479 v. Chr.

Sage es mir, und ich werde es vergessen.  
Zeige es mir, und ich werde es vielleicht behalten.  
Lass es mich tun, und ich werde es können.

Gib einem Mann einen Fisch und du ernährst ihn für einen Tag.  
Lehre einen Mann zu fischen und du ernährst ihn für sein Leben.

## 3B f Zum Handeln anleiten – Begriffsklärung und Zielsetzung von Anleitung

### **Begriffsklärung** „zum Handeln anleiten/ Anleitung“:

- Eine Anleitung ist niederschwelliger als eine Schulung.
- Bei einer Anleitung muss meist Wissen erklärt werden.
- Einem zu pflegenden Menschen Handlungsabläufe und (technische) Fertigkeiten (Skills) vermitteln:
  - den gesamten Ablauf und einzelne Handlungsschritte zeigen,
  - unbekannte Bewegungen/Bewegungsabläufe und Teilhandlungen unterstützen / führen / lenken,
  - Teilhandlungen in eine sinnvolle Reihenfolge zusammensetzen,
  - den gesamten Ablauf durchführen lassen und ggf. korrigieren.

### **Zielsetzung** „zum Handeln anleiten/ Anleitung“:

- Einen zu pflegenden Menschen motivieren, eine Handlung selbst durchzuführen oder ihn daran erinnern und dazu anregen / die Handlungsdurchführung in Gang zu setzen.

## 3B f Zum Handeln anleiten – Begriffsklärung und Zielsetzung von Anleitung

<p><b><u>Ihre Meinung</u>, Was macht eine „schlechte“ bzw. eine „gute“ Anleitung aus:</b></p>			
<p><b>„schlechte“ Anleitung</b></p>		<p><b>„gute“ Anleitung</b></p>	
<p><b>Passiv</b> → selbst Anleitung erfahren haben</p>	<p><b>Aktiv</b> → selbst eine Anleitung durchgeführt haben</p>	<p><b>Passiv</b> → selbst Anleitung erfahren haben</p>	<p><b>Aktiv</b> → selbst eine Anleitung durchgeführt haben</p>
Ihre Erfahrung:	Ihre Erfahrung:	Ihre Erfahrung:	Ihre Erfahrung:
Ihre Begründung „schlechte“ Anleitung“:	Ihre Begründung „schlechte Anleitung“:	Ihre Begründung „gute“ Anleitung:	Ihre Begründung „gute“ Anleitung:

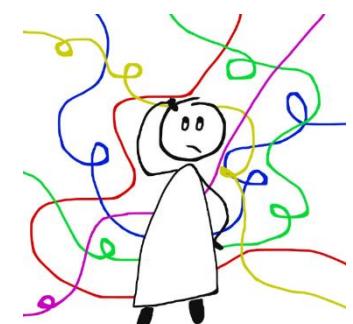
## 3B f Zum Handeln anleiten – Begriffsklärung und Zielsetzung von Anleitung

**Ihre Meinung:** **Was macht eine „gute“ Anleitung aus?**

**Nennen Sie Merkmale einer „guten“ Anleitung:**

**Ihre Erfahrung:** **WO/ WIE/ WAS/ .... Anleitungssituationen in Krankenhaus u. stationäre Langzeitpflege**

**Nennen Sie mögliche Anleitungssituationen:**



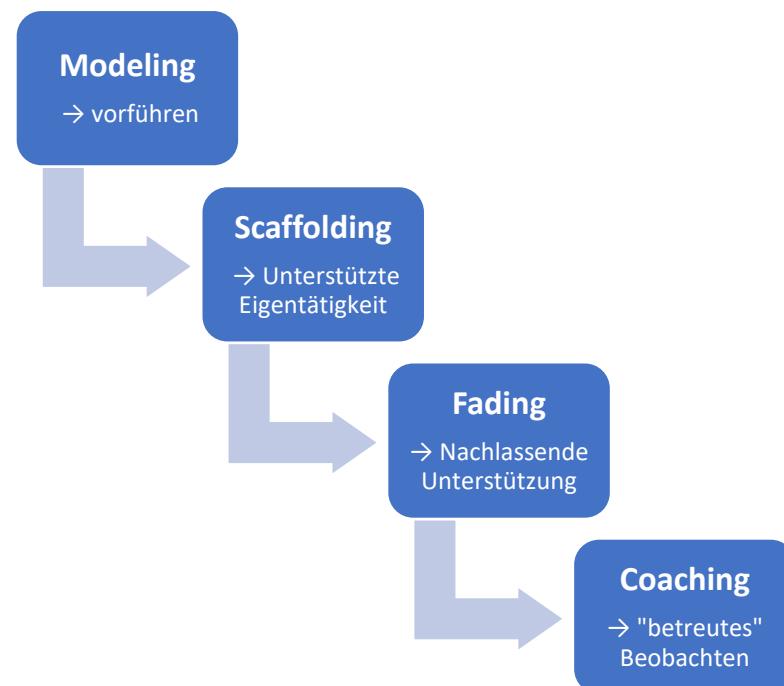
## 3B f Zum Handeln anleiten – Cognitive Apprenticeship

**Cognitive Apprenticeship** („kognitive<sup>1</sup> Lehre“) ist eine Methode, die im Sinn von einem Meister-Lehrling-Verhältnis kognitive Prozesse für den Lernenden sichtbar machen soll.

Man versucht dabei praktische Inhalte für die theoretische Ausbildung (Lehre) zu nutzen und bedient sich eines Vier-Phasenmodells.

1. Phase **Modelling**: Der Lehrende führt dem Lernenden die einzelnen Arbeitsschritte vor (modeling → vorführen).
2. Phase **Scaffolding**: Danach soll der Lernende die einzelnen Arbeitsschritte selbstständig mit Unterstützung/ Hilfe des Lehrenden selbst durchführen (scaffolding → unterstützen, helfen).
3. Phase **Fading**: Mit zunehmender Kompetenz des Lernenden nimmt die Unterstützung des Lehrenden immer mehr ab (fading → nachlassen, abklingen).
4. Phase **Coaching**: Der Lehrende beobachtet den Lernprozess des Lernenden, um adäquate Hilfestellung geben zu können (coaching → betreuen, trainieren).

### Die 4 Phasen des Cognitive Apprenticeship Modells:



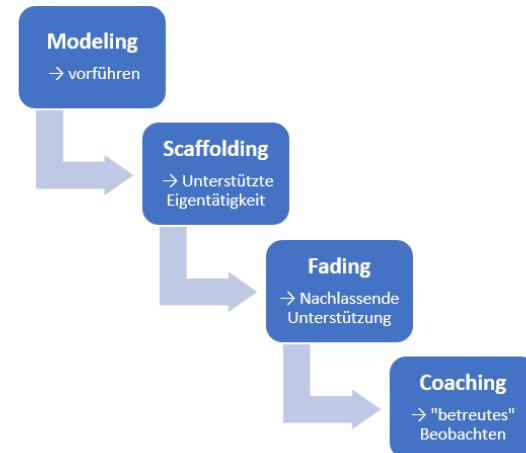
<sup>1</sup> Kognitiv = das Wahrnehmen, Denken, Erkennen betreffend; Man spricht auch von "kognitiven Fähigkeiten"

## 3B f Zum Handeln anleiten – Cognitive Apprenticeship

### Ziele des Cognitive Apprenticeship Modells:

- Sichtbarmachen von Denkprozessen:  
Das Modell macht oft unsichtbare kognitive Prozesse, wie Problemlösungsstrategien und Entscheidungsfindungen, für Lernende zugänglich.
- Förderung von Reflexion und Metakognition:  
Lernende werden ermutigt, über ihre eigenen Denkprozesse nachzudenken und ihre Lernstrategien zu reflektieren.
- Entwicklung von Expertenwissen und -fähigkeiten:  
Durch das Beobachten, Nachahmen und Üben unter Anleitung können Lernende ein tieferes Verständnis und praktische Fähigkeiten entwickeln.

### Die 4 Phasen des Cognitive Apprenticeship Modells:



### Anwendungsbereiche des Cognitive Apprenticeship Modells:

- Das Cognitive Apprenticeship-Modell kann in verschiedenen Bereichen angewendet werden, insbesondere dort, wo praktische Fähigkeiten und komplexes Denken gefragt sind.  
Dazu gehören beispielsweise: Berufsausbildungen, Medizinische Ausbildung, Unterricht in naturwissenschaftlichen und technischen Fächern, Lernen von Schreib- oder Sprechfähigkeiten, ...

## 3B f Zum Handeln anleiten – To do: Eine pflegerische Anleitung selbst durchführen

### **To do:** Jetzt sind Sie dran!

**Planen Sie eine Anleitungssituation und führen Sie diese anschließend durch!**

1. Finden Sie sich in Gruppen zusammen.
2. Entscheiden Sie sich für eine pflegerische Anleitungssituation.
  - Z.B. Mobilisation über die Seite an die Bettkante und zurück,  
Transfer an den Rollator (ein paar Schritte laufen) und zurück,  
Gesichtspflege (Puppe), ... ...



3. Planen Sie gemeinsam in der Gruppe eine pflegerische Anleitungssituation.

Erstellen Sie eine schriftliche Durchführungsplanung – ähnlich dem Durchführungsplan in der PLK 1.

Beachten Sie unter anderem:

- Umgebung → Wie muss die Umgebung aussehen?  
Bspw. wie muss das Bett stehen, der Tisch, die Gehhilfe, der Mülleimer, ...
- Material → Was für Material oder Hilfsgegenstände werden benötigt?
- Planungsschritte → Welche Planungsschritte sind durchzuführen?
- Schwierigkeiten → Welche Schwierigkeiten könnten auftreten?

4. Führen Sie eine pflegerische Anleitungssituation durch.

Bestimmen Sie die folgenden 3 Rollen: beobachtende Person, durchführende Person sowie Patient\*in/ Bewohner\*in

Jede\*r übernimmt jede Rolle einmal, das heißt also Sie müssen mindestens 3 Durchläufe durchführen.

Nach jedem Durchlauf machen Sie eine kleine Gruppenreflexion, in welcher Sie Verbesserungsmöglichkeiten besprechen.

5. Jede Gruppe erstellt für die Unterrichtsstunde am Freitag, den 04.07.2025 ein Video Ihrer Anleitungssituation.